

Kurzbiographie:

Étienne-Louis Boullée

(* 1728 - † 1799)

Französischer Architekt

Boulée (Etienne, Louis)

Gaborn 1718 zu Paris und erst, selbst
 1795, ein Aufseher von Engländerneig
 in Gussmuth. Als er aus dem Jahr 1795
 nach der ^{franz.} Gussmuth kam, ist, ist er in
 wundenhaken kommen und gestirbt. L. Boulée
 nachher sollen für eine Abhandlung
 und zu erst von ihm vorgefunden Gestalt
 Brunoy in der Elisenjane Gussmuth,
 nuss in seiner Muffen, wird in der
 fällig von ihm, muss fassen in der
 zu fassen der Übung. Alle seine Pläne sind
 für eine, wird in der Übung, und alle für
 an Gebirge fassen der Gussmuth der
 für ihn der in der Gussmuth. Gussmuth
 an Aufseher der Gussmuth und wird der
 Gussmuth Gussmuth, im Aug. 1795 wurde an
 Gussmuth der Gussmuth. Zu fassen
 Gussmuth Gussmuth Gussmuth,
 Gussmuth, Gussmuth in der Gussmuth,
 in in fassen Gussmuth Gussmuth

Boulée (Etienne, Louis)

Geboren 1718 zu Paris und gestorben daselbst 1795, ein Architekt von Erfindungsgeist und Geschmack. Als er auftrat herrschte noch ganz der Ungeschmack seiner Zeit, der sich in wunderlichen Formen gefiel; Boulée strebte nach den edlen Formen des Alterthums. Das zuerst ausgeführte Hotel Brunoy in den Eliseischen Feldern, einfach in seinen Massen, reich und doch gefällig verziert, machte Epoche in der französischen Baukunst. Alle seine Pläne sind sinnreich, groß und edel gedacht, und alle seine Gebäude haben den Charakter der sich für ihre Bestimmung passt. Früher war er Architekt des Königs und Mitglied der Akademie gewesen, im Dezember 1795 wurde er Mitglied des Nationalinstitutes. Zu seinen Schülern gehören Chalgrin, Brognard, Durand, Gisors und der ältere Duréme, die in seinem Sinn und Geiste fortwirkten.